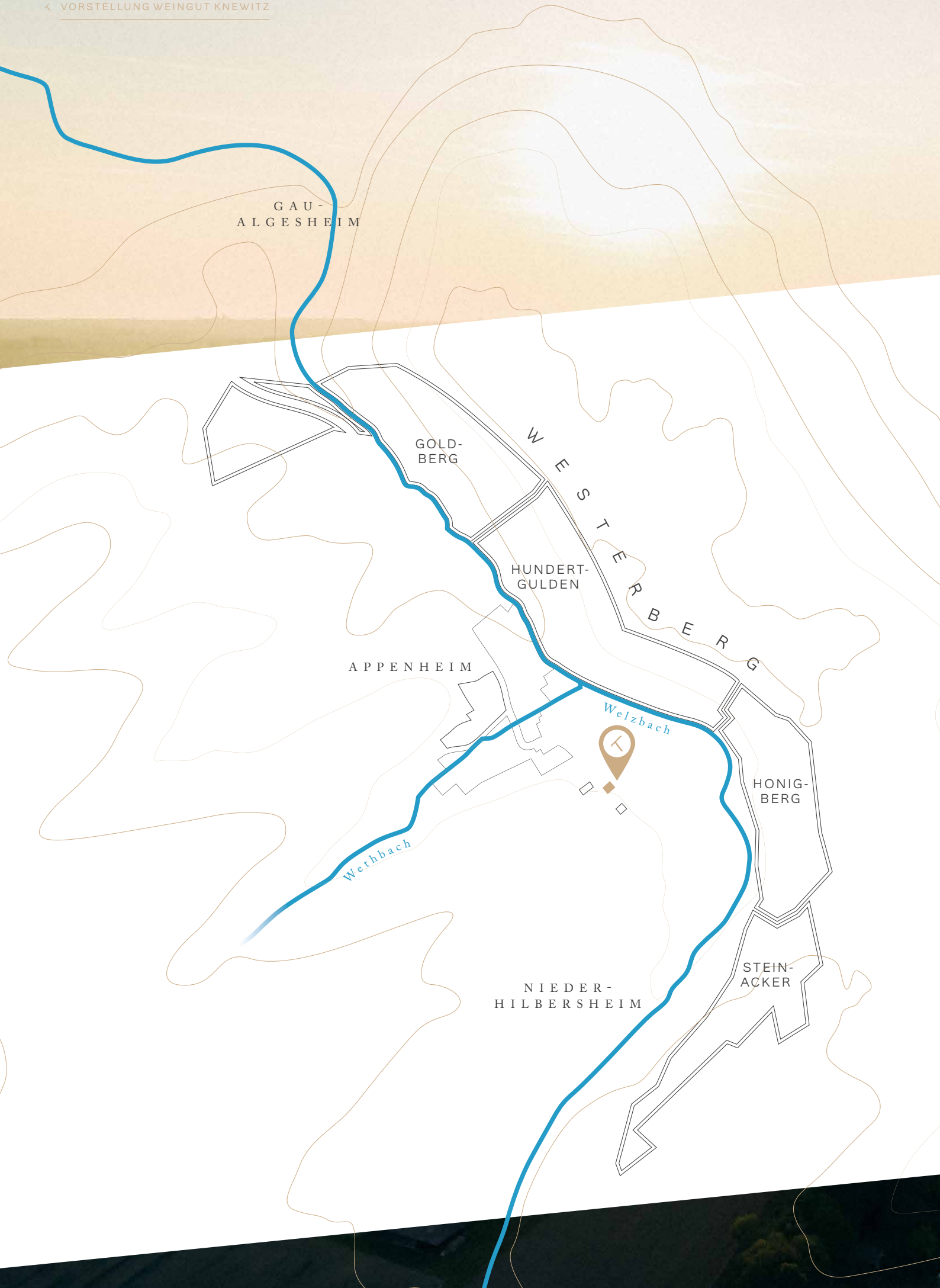


WIR UND DAS WELZBACHTAL

- familiengeführtes Weingut
- unsere Heimat ist Appenheim, gelegen im nördlichen Rheinhessen
- das kleine Welzbachtal erstreckt sich zwischen Bingen und Ingelheim, geformt durch die beiden Bäche Weth- und Welzbach
- 25 ha in biologischer Bewirtschaftung
- 60% Riesling, 20% Chardonnay, 10% Spätburgunder, 10% Weisser Burgunder
- Unsere wichtigsten Lagen befinden sich am Westerberg – einem ehemaligen Korallenriff, geformt vor 40 Millionen Jahren als Rheinhessen von einem tertiären Urmeer bedeckt war
- Alle Weinberge haben eines gemeinsam: Einen hohen Kalkanteil
- Perfekt für tolle Rieslinge und Burgunderweine



GAU-
ALGESHEIM

GOLD-
BERG

HUNDERT-
GULDEN

APPENHEIM

NIEDER-
HILBERSHEIM

W
E
S
T
E
R
B
E
R
G

Welzbach

Wethbach

HONIG-
BERG

STEIN-
ACKER



GOLDBERG



- VDP.ERSTE LAGE
- Unsere wärmste Einzellage und unsere ältesten Rieslingreben (gesetzt in den späten 1970er Jahren)
- süd/süd-westliche Ausrichtung
- hoher Kalksteinanteil, Kalkmergel, Lehm und Ton



HUNDERTGULDEN



- VDP.GROSSE LAGE
- unsere wichtigste Einzellage in Appenheim
- erstmals 1148 als Schenkung an das Kloster Disibodenberg erwähnt
- im 14. Jahrhundert namentlich erwähnt, als das Land für mehrere „rheinische Gulden“ den Besitzer gewechselt hat
- Steillage (30–50% Steigung)
- 40% Kalkstein, ebenso kalkhaltiger Mergel und Lehm

NIEDER- HILBERSHEIM

Auch die Einzellagen in Nieder-Hilbersheim haben eine lange Geschichte und wurden bereits in eine der ersten preußischen Weinbergskarten von 1820 eingezeichnet. Alle Weinberge die wir in diesem Dorf besitzen, stammen von unserer Großmutter, die in diesem Dorf geboren wurde. Es erfüllt uns mit Stolz, dass die Weinberge nun seit fast 200 Jahren in unserem Familienbesitz sind.



HONIGBERG

- noch nicht klassifiziert. Wir hoffen jedoch, dass der HONIGBERG in 2 bis 3 Jahren als VDP.GROSSE LAGE anerkannt wird
- erstmals 1740 erwähnt
- südwestliche Ausrichtung, seht steil
- vielfältige Bodenstruktur: Kalkstein, Kalksteinrotlehm (terra rossa) und Eisenerz



STEINACKER



- VDP.GROSSE LAGE
- 1362 erstmals erwähnt
- unsere höchste Weinbergslage mit 245–280 m ü.NN
- unsere „kühlste“ Einzellage
- sehr gute Wasserspeicherkapazität, Erdreich gespeist von unterirdische Quellen
- Kalkstein mit Eisenerzadern
- Förderung des Eisenerzes im Tagebau ab 1858
- viele Flächen seit dem 18. Jahrhundert in Familienhand

PRODUKTION

- unser Credo: „So wenig wie möglich, so viel wie nötig“
- Kunst des „Weglassens“
- Perfekt gereifte Trauben werden sanft durch den Keller „geleitet“
- Schonende Pressung nach einer kurzen Maischestandzeit von zirka zwei Stunden
- Klärung durch Absetzen der Hefe
- natürliche Gärung
- Barrique- (228l) und Tonneaufässer (500l) aus französischer Eiche (Burgund)
- Halbstück- (600l), Stück- (1200l) und Doppelstückfässer (2400l) aus deutscher Eiche
- jede Parzelle wird einzeln vergoren um den Charakter des Bodens zu bewahren